

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seilau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „

sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 29. September 1894.

Nº 13.

Société d'exploitation des câbles électriques

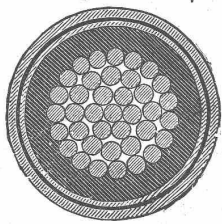
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.



Stellen-Ausschreibung.

Auf dem technischen Bureau der Wasserversorgung der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Geometers** zu besetzen. Anmeldungen von geprüften Geometern, welche womöglich auch praktische Erfahrungen besitzen, sind bis zum 6. Oktober 1894 an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, Stadthaus III. Stock, einzusenden.

Ueber Dienst- und Besoldungsverhältnisse erteilt der Ingenieur der Wasserversorgung, Herr H. Peter, Bahnhofbrücke I, Auskunft.

Zürich, den 26. September 1894.

Die Kanzlei des Bauwesens.

Gotthardbahn.

Luzern-Immensee.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten zwischen 109,840 km und 112,660 km, d. i. von etwa 50 m vor dem Kreuzungspunkt der Bahn mit der sog. Thalstrasse bei Küssnacht bis zum südlichen Ende der Station Immensee, welche in der Hauptsache in der Bewegung von etwa 134,000 m³ Erde und Fels, sowie in der Herstellung des etwa 120 m langen Schwarzenbach-Tunnels bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf unserm Sektionsbureau im Hôtel de l'Europe dahier die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens

am 6. Oktober d. J.

der unterzeichneten Direktion einzureichen sind.

Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende Oktober 1894 an seine Anerbietungen gebunden.

Luzern, den 12. September 1894.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Une maison de premier ordre de Paris s'occupant d'installations de chauffage de tous les systèmes cherche un Ingénieur très versé dans la partie pour la représenter à l'Etranger, traiter avec les administrations et les particuliers et surveiller le montage des installations. Appointments fixes et commission. Position très agréable pour un Ingénieur ayant des connaissances approfondies dans la partie et la pratique des affaires. Offres avec renseignements détaillés sous Z 5375 à l'agence de publicité de

Rodolphe Mosse, Zurich.

Gotthardbahn.

Eiserne Brücken.

Die Uebernahme der Lieferung und Aufstellung von etwa 905 Tonnen **eiserner Brücken** für die neue Zufahrtslinie Zug-Goldau, sowie für das zweite Geleise auf den Strecken Flüelen-Erstfeld und Biasca-Bellinzona wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Vertragsentwurf, die allgemeinen Bedingungen und technischen Vorschriften liegen auf dem Bureau unseres Oberingenieurs (Verwaltungsgebäude dahier) zur Einsicht auf, woselbst auch alle sonst gewünschten Aufschlüsse erhältlich sind.

Die Angebote müssen **spätestens am 15. Oktober d. J.** der unterzeichneten Direktion eingereicht werden.

Luzern, den 25. September 1894.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Lausanne** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 22. September 1894.

Schweiz. Departement des Innern.

Nach der nun erfolgten Inbetriebsetzung unserer neuen Turbine sind wir in der Lage, unsere verehrlichen Abnehmer wieder prompt zu bedienen.

Wir empfehlen uns bestens

Fleiner & Cie.,

Cementfabrik, Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.